

Bienen und Wein – die Waffen der Antike

Bienenkatapulte, Giftangriffe, Flammenwerfer: Schon im Altertum griffen perfide Feldherren zu fatal wirksamen Mitteln, um den Gegner zu verwirren, zu schwächen, zu dezimieren. Historiker kennen eine Fülle dieser ältesten Massenvernichtungswaffen.

Als dem persischen König Kyros II. im Kampf gegen das Volk der Massageten eine bittere Niederlage drohte, griff er zu einer List. Im Jahr 530 v. Chr., so der griechische Chronist Strabon, habe der Herrscher vor dem Ansturm der feindlichen Reiter ein großes Festmahl auffahren lassen – und hat sich dann mit seinen Mannen aus dem Lager zurückgezogen. Nur die schwächsten Soldaten ließ er als Bauernopfer zurück, um die Falle zu kaschieren. Als sich die allenfalls vergorene Milch gewöhnten Angreifer aus der Steppe siegestrunken über die Weinfässer hermachten, war es rasch um sie geschehen. In tiefe Bewusstlosigkeit gefallen, wurden sie von den Kriegern des Kyros einer nach dem anderen erschlagen.

Tödliche Verwirrung: Bienen-, Wespen- und Hornissennester dienten wohl schon in der Steinzeit dazu, beim Gegner Verwirrung zu stiften oder ihn aus der sicheren Deckung zu locken. Der Einsatz war in der Antike so weit verbreitet, dass im fünften Jahrhundert nach Christus die Bienenpopulation im römischen Reich spürbar zurückgegangen war.

Auch wenn biologisch und chemische Waffen seit jeher als feige gelten, sind sie doch genauso alt wie der ehrenhafte Kampf Mann gegen Mann. Wahrscheinlich warf man schon in der Steinzeit Bienen- oder Wespennester in die Höhlen der anderen.

Weil der Umgang mit den Insekten leicht zu Kollateralschäden führte, hielten die Römer sie in eigens dafür geflochtenen Körben und schossen diese mit Katapulten weit hinter die feindlichen Linien. Die Kriegsherren setzten die Biowaffe so häufig ein. Dass sie, davon sind manche Forscher überzeugt, im 5. Jahrhundert n. Chr. Die Bienenpopulation im Reich spürbar dezimierten. Auch in der Neuen Welt kannte man den Trick. Im Popol Vuh, der heiligen Schrift der Maya, sind täuschend echt verkleidete Strohkameraden beschrieben, die vor einer Festung aufgestellt wurden. Stieß der Feind ihnen den Helm vom Kopf, fand er sich plötzlich inmitten eines Schwarmes aggressiver Insekten wieder – die allerdings nicht mit ihrem Gift Verderben brachten, sondern durch die von ihnen gestiftete Verwirrung.